

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll

### 77. Sitzung des Gemeinderats vom 14. Dezember 2023

**2626. 2023/430**  
**Weisung vom 13.09.2023:**  
**Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets),**  
**Kapitalaufnahmen 2024**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 76, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

S. 332	<b>40</b> <b>4040</b> <b>3010 00 000</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b> <b>Immobilien Stadt Zürich</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>072.</b>	Antrag Stadtrat				40 667 500	Mehrheit
			300 000		40 367 500	Minderheit
		Begründung:	Im Stellenplan werden 3 neue Stellen für das Worksmart-Projekt beantragt. Co-Working ist seit Jahren Standard in vielen Firmen und städtischen Teams. Die Effizienzsteigerung des neuen Arbeitsmodells soll nicht mit der Neuanstellung von Beratungsstellen zunichte gemacht werden. Es braucht nicht 3 neue Stellen für die Beratung. Eine neue Stelle genügt.			
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP) Martin Bürki (FDP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---



S. 334	<b>40</b> <b>4040</b> <b>3160 00 000</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b> <b>Immobilien Stadt Zürich</b> <b>Miete und Pacht Liegenschaften</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>073.</b>	Antrag Stadtrat				40 767 000	Mehrheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			500 000		40 267 000	Minderheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Nach Rückzug der Weisung GR Nr. 2023/119 entfällt die geplante Anmiete Krähbühlstrasse (temporäre Schulanlage)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**

S. 359	<b>45</b> <b>4500</b> <b>3132 00 000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat</b> <b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>074.</b>	Antrag Stadtrat				1 110 000	Minderheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
				100 000	1 210 000	Mehrheit
						Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
						Enthaltung
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne)

3 / 15

Begründung: Raschestmögliche Wiedereinführung des abendlichen 10-Minuten-Takts bei den VBZ; zu diesem Zweck soll die von den VBZ vorgeschlagene Studie zu Schichtplänen sowie Arbeitsbedingungen und -inhalten durchgeführt und deren Empfehlungen umgesetzt werden (Kosten je Fr. 50 000).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 370	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3091 00 000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>075.</b>	Antrag Stadtrat			200 000	583 400	Minderheit
					783 400	Mehrheit
						Enthaltung
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne)
			Begründung: Raschestmögliche Wiedereinführung des abendlichen 10-Minuten-Takts bei den VBZ; zu diesem Zweck sollen die Anstrengungen für die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden intensiviert werden.			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---



Sven Sobernheim (GLP) stellt namens der GLP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 367	<b>45</b> <b>4530</b> <b>502940</b> <b>5030 00 000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk der Stadt Zürich</b> <b>Übrige Anlagen</b> <b>Übrige Tiefbauten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
<b>076a.</b>	Antrag Stadtrat				58 823 100	
				250 000	59 073 100	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Das TAZ soll gemäss Beschluss zu Antrag Nr. 60 die Taxiabstellplätze der Schulstrasse elektrifizieren lassen. Wenn dies durch das ewz erfolgen soll, dann benötigt es diesen Antrag, um die Kosten einzustellen.			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Sven Sobernheim (GLP):

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

Sven Sobernheim (GLP) stellt namens der GLP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 367	<b>45</b> <b>4530</b> <b>502940</b> <b>5030 00 000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk der Stadt Zürich</b> <b>Übrige Anlagen</b> <b>Übrige Tiefbauten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
<b>076b.</b>	Antrag Stadtrat				58 823 100	
				500 000	59 323 100	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Das TAZ soll gemäss Beschluss zu Antrag Nr. 61 die weissen Parkplätze der Mainaustasse elektrifizieren lassen. Wenn dies durch das ewz erfolgen soll, dann benötigt es diesen Antrag, um die Kosten einzustellen.			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Sven Sobernheim (GLP):

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 75 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---



**SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**

S. 384	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>077.</b>	Antrag Stadtrat			293 442 900	Mehrheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
			273 000	293 715 900	Minderheit	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Sven Sobernheim (GLP)
					Enthaltung	Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Neue Klassenassistenzen (10 Stellen) ab Schuljahr 2024/25, insbesondere zur Unterstützung von Schulkindern mit Autismus-Störungen			

Felix Moser (Grüne) beantragt für den Antrag der Minderheit neu eine Erhöhung um 273 000 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 78 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 384	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>079.</b>	Antrag Stadtrat			293 442 900	Minderheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)

6 / 15

960 000	294 402 900	Mehrheit	Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Enthaltung	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP)

Begründung: Stellenschaffung von 20 Sozialpädagog\*innen (Betreuung) zur Unterstützung der Schulen im Betreuungsalltag ab Schuljahr 2024/25

Tiba Ponnuthurai (SP) beantragt für den Antrag der Mehrheit neu eine Erhöhung um 960 000 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 385	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3020 00 000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Löhne der Lehrpersonen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>080.</b>	Antrag Stadtrat				86 507 500	Minderheit
					1 900 000	Mehrheit
						Johann Widmer (SVP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung: Die kantonalen Mindestvorgaben für Deutsch als Zweitsprache DaZ (Anzahl DaZ-Lektionen für Kind mit DaZ-Bedarf) werden aktuell nicht eingehalten. Darum braucht es eine Aufstockung (15 Stellen).			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 386	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3130 00 000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Dienstleistungen Dritter</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>081.</b>	Antrag Stadtrat				31 653 000	Mehrheit
			425 000		31 228 000	Minderheit
			Begründung: Einsatz von Zivildienstleistenden streichen			
						Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)  Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 387	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3170 00 000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Reisekosten und Spesen</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>082.</b>	Antrag Stadtrat				1 475 700	Mehrheit
						Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)



425 000	1 050 700	Minderheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Einsatz von Zivildienstleistenden streichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 408	<b>50</b> <b>5050</b> <b>3010 00 000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulgesundheitsdienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>083.</b>	Antrag Stadtrat				18 400 500 305 000 N	Minderheit  Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				281 400	18 986 900	Mehrheit  Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsi- dium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung: Antrag auf 2 weitere Stellen Schulpsycholog*innen, trotz bereits erfolgter Aufstockung mit dem Novemberbrief, um die psychologische Grundversorgung und Prävention zu stärken			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---



**SOZIALDEPARTEMENT**

S. 418	<b>55</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>5500</b>	<b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>084.</b>	Antrag Stadtrat			6 450 600	Mehrheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		41 000		6 409 600	Minderheit 1	Barbara Wiesmann (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP)
		664 600		5 786 000	Minderheit 2	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Tanja Maag Sturzenegger (AL)
		Begründung:	Minderheit 1: 530 statt 570 Stellenprozente für das Sozialinspektorat; derzeit offene 40%-Stelle soll nicht besetzt werden Minderheit 2: Verzicht auf das Sozialinspektorat (Streichung der budgetierten 5,7 Stellen); keine Überwachung von Sozialhilfebeziehenden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(6 450 600)	60 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(6 409 600)	37 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(5 786 000)	<u>26 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen

= absolutes Mehr

62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.



2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 63 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

---

S. 419	<b>55</b> <b>5500</b> <b>3132 00 000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>086.</b>	Antrag Stadtrat			100 000	660 200	Minderheit
					760 200	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobern- heim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsi- dium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Auftrag für eine wissenschaftliche Studie zur Einführung und den Auswirkungen des städtischen Mindestlohns			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---



11 / 15

S. 423	<b>55</b> <b>5500</b> <b>3636 00 186</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Beiträge an Verein Fansozialarbeit FCZ</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>088.</b>	Antrag Stadtrat				50 000	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			50 000		0	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Erst wieder auszahlen, wenn die Fans alle Schmierereien und Kleber in der Stadt entfernt haben			

Ausstand: Luca Maggi (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 424	<b>55</b> <b>5500</b> <b>3636 00 266</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Beiträge an Kinder- und Jugendpartizipation</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>089.</b>	Antrag Stadtrat				150 000	
				18 000	168 000	Zustimmung
						Barbara Wiesmann (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP)
						Enthaltung
		Begründung:	Die Jugendkonferenz soll künftig im Rathaus (Bullingerkirche) stattfinden.			

12 / 15

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der RPK:

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 426	<b>55</b> <b>5550</b> <b>4631 00 000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Soziale Dienste</b> <b>Beiträge von Kantonen und Konkordaten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>090.</b>	Antrag Stadtrat				-41 934 000 -2 070 000 N	Minderheit Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Tanja Maag Sturzenegger (AL)
			200 000 000		-244 004 000	Mehrheit Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobern- heim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung: Rückerstattung zu viel bezahlter Versorgungstaxen durch den Kanton			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Pärparim Avdili (FDP) stellt den Antrag der Mehrheit neu auf der Institution-Nr. 5550, Soziale Dienste.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---



13 / 15

S. 427	<b>55</b> <b>5500</b> <b>500017</b> <b>5520 00 000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Beteiligung an Stiftung Mietkautionsbürgschaften</b> <b>Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>091.</b>	Antrag Stadtrat			2 000 000	Mehrheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Martin Bürki (FDP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				2 000 000	4 000 000	Minderheit Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Mietkautionsbürgschaft birgt das Potenzial, die Chancen von Gering- verdienenden bei der Suche nach Wohnraum zu verbessern. Ausgehend von einem Mietzins für eine sehr günstige 3-Zimmer-Wohnung von rund Fr. 1800 / Monat -> Mietkaution max. Fr. 5400, könnten mit dem Betrag von 2 Millionen Franken weniger als 400 Personen unterstützt werden. Die Stadt Zürich soll ihren Beitrag verdoppeln.			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 441	<b>55</b> <b>5550</b> <b>3010 00 000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Soziale Dienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>092.</b>	Antrag Stadtrat			81 847 000	Mehrheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobern- heim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				200 000	82 047 000	Minderheit 1 Barbara Wiesmann (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP)

14 / 15

200 100    82 047 100    Minderheit 2    Vizepräsidium Felix Moser  
(Grüne) Referat, Tanja  
Maag Sturzenegger (AL)

Begründung: Minderheit 1: Zwei zusätzliche Stellen zur Förderung der Barrierefreiheit, Diversität und Inklusion am Kultur- und Eventprogramm im «Karl der Grosse», zum Ausbau des Streaming- und Podcast-Angebots und aufgrund der zusätzlichen Nachfrage durch die Schliessung des Kosmos  
Minderheit 2: Zwei zusätzliche Stellen, um die Zugänglichkeit von Angeboten für Menschen mit Behinderungen zu verbessern, z. B. im «Karl der Grosse»

Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 1 mit 63 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 441	55 5550 3010 00 000	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Soziale Dienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>093.</b>	Antrag Stadtrat				81 847 000	Mehrheit Përparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				664 600	82 511 600	Minderheit Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Tanja Maag Sturzenegger (AL)
						Enthaltung Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung: Zusätzliche Ressourcen bei den Sozialarbeitenden in den Sozialzentren (entsprechend der beantragten Kürzung beim Sozialinspektorat)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



15 / 15

S. 444	<b>55</b> <b>5550</b> <b>4480 00 000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Soziale Dienste</b> <b>Mietzinse von gemieteten Liegenschaften</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>094.</b>	Antrag Stadtrat				-1 608 000	Minderheit
				400 000	-1 208 000	Mehrheit
						Enthaltung
		Begründung:	Umstellung auf Gebrauchsleihverträge, Verzicht auf kommerzielle Vermietungen und Gewerbemietverträge			
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 78, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat